

Erscheint Mittwoch und Sonnabend.

Pränumerationspreis vierteljährlich 0,4 M^k durch die Post 0,5 M^k

Kreis-Blatt.

Insertions-Gebühren

8 Pfennige für die Spalten-Zeile (Bourgeois) oder deren Raum.

Ausgegeben Sonnabend, den 12. September.

Insertate

sind bis Dienstag und Freitag Vormittags 10 Uhr in H. Lonsky's Papier- und Schreibmaterialien-Handlung abzugeben.

Einzelne Nummern 6 Pfennige.

(10479. 10. September.) Es ist zu meiner Kenntniß gelangt, daß sich im Kreise viele Verkaufsstätten von Selterferwasser befinden, ohne zur Gewerbesteuer herangezogen zu sein. — Demgemäß werden die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises veranlaßt, die am Orte befindl. Selterferwasser = Verkaufsstätten umgebend mit Gewerbesteuer in Klasse C. in Zugang zu stellen und die bezüglichen Anträge hier einzureichen, wobei ich bemerke daß der Ausschank von Selterferwasser einer besonderen Concession bedarf. Für die Besteuerung ist es gleichgültig, ob der Ausschank in einem besonderen Locale, oder in einem Local, in welchem ein anderes in einer anderen Klasse steuerpflichtiges Gewerbe betrieben wird, stattfindet.

Königliche Landrath gez. Held.

Glas, d. 7. September 1885. Der hinter dem Schneider Ignaz Matje aus Böhmen am 10. August c. dießseits erlassene Steckbrief ist erledigt. Der Erste Staatsanwalt.

Polizei-Verordnung.

Nachdem die Königliche Regierung zu Breslau angeordnet hat, die im § 60b. der Gewerbe-Ordnung vom 1. Juli 1883 zugelassenen Beschränkungen des Gewerbebetriebes minderjähriger Personen einzuführen, wird auf Grund § 5 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und § 62 der Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 für den Umfang des Amtsbezirks Schräbsdorf unter Zustimmung des Amtsausschusses Nachstehendes verordnet:

§ 1. Das Feilbieten im Umherziehen:

1. selbstgewonnener oder roher Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, des Garten- und Obstbaues, der Geflügel- und Bienenzucht, sowie selbstgewonnener Erzeugnisse der Jagd und Fischerei,

2. selbstverfertiger Waaren, welche zu den Gegenständen des Wochenmarktverkehrs gehören und das Abieten gewerblicher Leistungen nach Landesgebrauch (§ 59, Ziffer 1 u. 2. der Gewerbeordnung)

ist minderjähriger Personen nach Sonnenuntergang verboten; minderjährige weibliche Personen dürfen außerdem die genannten Gegenstände nicht von Haus zu Haus feilbieten.

§ 2. Zuwiderhandlungen unterliegen einer Geldstrafe bis zu 9 Mark, im Unvermögensfalle verhältnismäßiger Haft. (62)

§ 3 Die Verordnung tritt mit dem 10. September cr. in Kraft. Schräbsdorf, den 31. August 1885. Die Amts-Verwaltung.

Bestalozzi-Verein.

Die diesjährige General-Versammlung des hiesigen Bestalozzi-Zweigvereins ist auf Mittwoch, den 16. September cr.

Nachmittags 2 Uhr in Riedel's Brauerei anberaumt worden und werden die hochgeehrten Ehrenmitglieder und Mitglieder hierzu ergebenst eingeladen.

Die Tagesordnung ist folgende:

1. Jahresbericht und Rechnungslegung.
2. Bericht über die Provinzial-Versammlung zu Striegau.
3. Beschlußfassung über die Vertheilung der Jahreseinnahme.
4. Wahl eines Delegirten zur nächsten Provinzial-Versammlung.
5. Etwaige Anträge.

Um recht zahlreiche Betheiligung wird gebeten.

Frankenstein, den 10. September 1885.

Der Vorstand.

Alle in dem hiesigen Kreise befindlichen Mülerei-Betriebe, welche ihren Betrieb (laut § 35 und § 11 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884.) zur Mülerei-Berufsgenossenschaft noch nicht angemeldet haben und allen denjenigen, welche die zur Bestreitung der Verwaltungskosten erforderlichen Mittel (laut § 10 des Unfallversicherungsgesetzes und § 35 des Statuts der Mülerei-Berufsgenossenschaft) von 1 Mark für jede zu versichernde Person an den Vorstand der Mülerei-Berufsgenossenschaft z. B. des Herrn Aug. Ludw. Knönagel in Brandenburg a/S. noch nicht eingesandt haben, werden hierdurch aufgefordert dies umgehend zu thun.

Breslau, im September 1885.

Mülerei-Berufsgenossenschaft Sect. V Schlei.

Der Vorsitzende. gez. Oscar Anwand.

Datum.	Mond- schein.	Laternen.				Sonntag, den 13. Septbr. (15. nach Trinitatis. 16. n. Pfingst.) Sonnenaufg. 5 U. 32 M. Sonnenunter- gang 6 Uhr 20 M., Tagesl. 12 Std. 48 Min., mtl. 3. 11 Uhr 56 Min.
		A.		B.		
	bis	von	bis	von	bis	
10	7,10	7 1/4	11	11	4 1/4	
11	7,39	7 1/4	11	11	4 1/4	
12	8,9	7 1/4	11	11	4 1/4	
13	8,41	7 1/4	11	11	4 1/4	
14	9,17	8 1/4	11	11	4 1/4	
15	9,58	9	11	11	4 1/4	
16	10,43	9 1/2	11	11	4 1/4	

10. 11. jüd. Neujahr. 13. Mariä Geb. 14. Erhöhung. 16. Quatember Fasttag.

16. September Morgens 7 Uhr.

Montag, den 14 bis Sonnabend, den 19. September.

Jahrmärkte. 14. Brieg Bm. 14. 15. Landed. 15. Neustadt. 15. 16. Brieg.

Subhastationen. 14. (Glas) Arbeiter August Krasel'sche Grdst. in Nieder-Steine V Nr. 204 mit 2 ha 80,00 a, R.-E. 90 M., R.-W. 24 M. — 14. (Münsterberg) Zimmermann Rob. Wolf'sche Grundst. in Glambach VIII. Nr. 84 mit 56,00 a, R.-E. 15,18 M. — 16. (Wansen) Frau Theresia Langer, geb. Golsch'sche Grdst. in Alt-Wansen I. 89 Nr. 12 mit 2 ha 18 a, R.-E. 63,03 M., R.-W. 132 M. — 16. (Nimptsch) Bäckermeister Paul Bolm (in Snadau'sche Grdst. in Nimptsch I. 78a mit 1,00 a, R.-W. 405 M. — 17. (Glas) Kaufm. Hugo Siebenschu'sche Grdst. in Glas Häuser XIII, Nr. 640 a, mit 37,00 a, R.-W. 438 M.

Magdeburg, 5. September. Zuderbörse. Tendenz ruhig. — Kornzuder exclusive von 96% 25,40 — 25,80 Rendement 88% 24,10 — 24,50 Nachprodukte Rendement 75% 19,60 — 21,60 Brot-Melisz 31,70 — 32,00 Gem. Raffinade m. F. 30,50 — 31,00 29,50 Gem. Melisz I. 29,70 — —

Marktpreis. Frankenstein, den 9. Septbr. 1885.

Weizen 13,30 — 15,60. Roggen 12,50 — 13,70. Gerste 11,20 — 12,90. Hafer 11,30 — 13,00 Markt per 100 Kilogramm.

Geburten. 31. August dem Kreisaus- schußboten August Lachmann e. L. Hedwig Elisabeth Helene. — 5. September d. Schuh- machermeister Heinrich Hoffmann e. S. Albert Oswald. — 5. e. unehl. L. — 7. dem Haus- hälter Josef Thauer e. L. Jda Anna Hedwig. — 8. dem Locomotivheizer Gustav Welsch e. S. Gustav Erich. —

Ehen. 6. September der Fabrikarbeiter August Josef Sauris und Anna Riese.

Sterbefälle. 4. September des Schuh- machermeister Jos. Schäfer nachgel. S. Wil- helm (Schneiderlehrling), 17 J. — 7. der Tagelöhner August Herrmann, 33 J. — 10. des Tagelöhners Josef Heined S. August, 2 J.

Zur Verantwortung gezogen 2 Personen wegen unterlassener Meldung, 3 w. Schulver- säumnis ihrer Kinder, 1 w. Passagerevernung, 1 w. mangelhafter Wagen-signatur, 1 w. Feld- diebstahl, 1 w. Unfug, 2 Veurantanten w. un- genügender Wagen-signatur.

Ein Haus in belebter Gegend ist ander- weitigen Geschäfts halber sofort zu verkaufen und unter günstigen Bedingungen zu über- nehmen. Es befinden sich in demselben 10 Stuben, 1 Laden mit Ladentube, ein Hinter- haus mit 2 Stuben und 1 Holzarbeiter-Werk- statt. Nähere Auskunft ertheilt R. Wendland im Stadthause zu Frankenstein i/Schl. (105)

Ein Lehrling und ein zuverlässiger, nüt- zlicher Arbeiter finden sofort Stellung in der (90) Brauerei Silberberg.

Ein herrschaftlicher Kutscher, zugleich Diener, mit sehr guten Zeugnissen, sucht zum 1. Oktober Stellung durch Vermietthsfrau (101) Bödel, Oberstraße.

Oberstraße Nr. 27 ist eine Wohnung von 2 Stuben part. zu vermieten. (102) Näheres Oberstraße 28 im Comptoir.

Ein fast neuer Winterüberzieher ist billig zu verkaufen Neustr. 6, Hof, 1 Tr. (103)

Neue Bettfedern zu kaufen gesucht. — Von Wem? zu erfr in Lonsky's Buchdr. (104)

Annoucen

aller Art in hiesige und auswärtige Zeitungen werden sofort portofrei befördert durch Schriftsetzer Berger.